

über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
I. Quartal 2014

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
1	25101 5414120	Fehlende Mittel für aktualisierte Ausstellungsversicherungen des Dominikanerklosters mussten bereit gestellt werden, da die Versicherungssumme bei Leihexponaten höher angesetzt werden musste, als geplant	apl.	4.079,32	MIN	4.079,32	11102 5441110	40
2	28200 5431990	Die Mittel zur Begleichung der Gebühren für die Kartenzahlgeräte in der Kulturarche wurden bei der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt.	apl.	250,00	MIN	250,00	28200 5281040	40
3	55300 5241490	Die Mittel werden benötigt, um die Ausschreibung Baumpflanzungen auf dem Friedhof vorzumerken. Die Pflanzungen sind aufgrund der durchgeführten Fällungen als Ausgleichsmaßnahme notwendig und waren nicht eingeplant.	üpl.	8.846,00	MIN	8.846,00	55300 5211000	65
4	25101 5271740	Speziell für die Restauration des Rittgarten-Altars wurden Spendengelder eingenommen. Um die bevorstehenden Arbeiten am Altar zu beauftragen, mussten die Mittel nun ausgabenseitig zur Verfügung gestellt werden.	üpl.	254,63	ME	254,63	25101 4147100	40
5	71001 0821000 (7100111001)	Die beantragten Mittel werden benötigt, um zwei Wohnungen im Mühlmannstift mit Einbauküchen auszustatten. Die bisherigen Küchenmöbel waren nach Vertragsbeendigung abgewirtschaftet. Die jetzt zu bestellenden Küchen werden passgenau für die kleine Küche gefertigt und erhöhen den Marktwert der Mietwohnung.	üpl.	1.500,00	MIN	1.500,00	71001 0822000 (7100112001)	23
6	56100 5211710	Im Durchführungsvertrag für das Windfeld Dauer zwischen der Firma ENERTRAG und der Stadt Prenzlau wurden naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen festgelegt. Es wurde die Maßnahme "Wiedervernässung Blindower Seengebiet" festgelegt. Die Planung und Ausführung der Maßnahmen wurde durch den "Wasser- und Bodenverband Uckerseen" realisiert.	apl.	1.099,48	ME	1.099,48	56100 4487000	65
7	71001 5211130	Die beantragten Mittel fehlten für die malermäßige Instandsetzung. Die betreffende Wohnung im Mühlmannstift wurde gekündigt und um eine schnelle Weitervermietung zu gewährleisten, sind die entsprechenden Arbeiten notwendig. Mieteranfragen liegen bereits vor.	üpl.	872,37	MIN	872,37	71001 5211000	23
8	21700 0161000	Bei der Planung der Neuanschaffung von PC-Technik wurde der Erwerb der dazugehörigen Lizenzen für das Gymnasium nicht berücksichtigt.	apl.	1.000,00	MIN	1.000,00	21700 0821000	40

über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
I. Quartal 2014

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
9	36501 5271550	Für den diesjährigen Hortfachttag in der Uckerseehalle wurde das Honorar der Dozenten vom Landkreis Uckermark bezahlt, die Ausgestaltung der Veranstaltung sollte jedoch durch die Stadt Prenzlau erfolgen. Die Finanzierung erfolgte aus Teilnehmergebühren.	apl.	680,00	ME	680,00	36501 4487000	40
10	54100 0411000 (5410010009)	Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Gehweges in der Neustadt ist der Erwerb von Teilflächen von privaten Eigentümern bereits im Jahr 2008 erfolgt. Erst jetzt liegt das Vermessungsergebnis vor und die Verträge mussten abschließend zum grundbuchlichen Vollzug gebracht werden. Hierfür wurden nun die fehlenden Mittel zum Erwerb und für den Notar benötigt.	apl.	5.000,00	MIN	5.000,00	52400 0291000 (5240013001)	23
11	55100 5241350	Der Dienstleistungsvertrag mit der WDU GmbH musste insoweit erweitert werden, dass ab 01.04.2014 die Tore des Seeparks täglich geöffnet und verschlossen werden. Mittel im Haushaltsplan 2014 waren hierfür nicht vorgesehen..	apl.	7.200,00	MIN	7.200,00	54500 5241310	23

über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
II. Quartal 2014

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungsbetrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
12	54100 5221060	In der Vergangenheit liefen die Unterhaltungskosten für Brücken und Stege unter einem Produktkonto. Um die Haushaltswahrheit und -klarheit zu verbessern, wurden in 2014 getrennte Konten angelegt.	üpl.	23.084,24	MIN	23.084,24	54100 5221010	65
13	25101 5222000	Die aus Vorjahren übernommenen Spendengelder für die Durchführung von Ausstellungen im Museum sollen nunmehr für Restaurierungsmaßnahmen eingesetzt werden und sind somit dem Produktkonto für Unterhaltung von Ausrüstungsgegenständen u. ä. zuzuordnen.	üpl.	1.150,00	MIN	1.150,00	25101 5271590	40
14	25101 5222000	Seit geraumer Zeit besteht an dem spätgotischen Flügelaltar (Rittgartenaltar) im Museum erheblicher Sanierungs- und Restaurationsbedarf. Bisher wurde wegen fehlender finanzieller Mittel auf umfangreiche Maßnahmen verzichtet. Da nunmehr ein Teil der notwendigen Summe für die Arbeiten durch Spendengelder aufgebracht werden konnte, soll die Restaurierung jetzt durchgeführt werden, um den Altar zu erhalten, der aus kunst- und kulturhistorischer Sicht von großer Wichtigkeit ist.	üpl.	16.113,00	ME	5.000,00	25101 4141700	40
					MIN	3.593,03	25101 5271740	
					MIN	7.520,07	61100 4013000	
15	36603 5241000	Nach Beendigung der Landesgartenschau (LaGa) sind drei weitere Kinderspielplätze durch die Stadt Prenzlau zu bewirtschaften (Seepark, Stadtpark, Skateranlage Stadtpark). Dabei fallen Aufwendungen in Höhe von 120,00 €/Woche an. Die Folgekosten LaGa wurden zunächst in einer Summe geplant und sollten nicht direkt zugeordnet werden.	üpl.	5.160,00	MIN	5.160,00	55100 5241491	65
16	57100 5318000	Das Preisgeld der "CityOffensive" kann erst nach erfolgter Rechnungslegung und Bezahlung abgerufen werden. Als Stadt unterstützen wir die Unternehmen und die WIG mit der Verauslagung der finanziellen Mittel. Die Mittel werden der Stadt sofort nach Abrechnung bzw. Auszahlung aufgrund des Fördermittelbescheides erstattet.	apl.	15.000,00	ME	15.000,00	57100 4488000	23
17	12600 0821000 (1260014002)	Das Antriebsaggregat für das hydraulische Rettungsgerät der Feuerwehr ist defekt. Laut Hersteller gibt es für dieses Aggregat keine Ersatzteile mehr. Daher musste ein neues Gerät angeschafft werden.	apl.	5.380,11	MIN	5.380,11	12600 0711000 (1260013010)	32
18	36501 5431500	Einem Widerspruch gegen die Kostenbeitragssatzung für die Inanspruchnahme von Kita-Plätzen musste stattgegeben werden, da die Argumentation in sich schlüssig und unter Beachtung der aufgeführten Beanstandungen berechtigt war.	apl.	582,62	ME	582,62	36501 4482000	40
19	35102 5318040	Der geplante Ansatz für die Betriebskostenzuschüsse reichte nicht aus.	üpl.	1.900,00	MIN	1.900,00	36501 5318060	40
20	55501 0711000 (5550114002)	Um die anfallenden Arbeiten im Stadtforst durchführen zu können, war die Anschaffung eines gebrauchten, geländegängigen Fahrzeuges (Lada Niva) für die Forstarbeiter erforderlich.	apl.	3.000,00	MIN	3.000,00	12600 0711000 (1260013010)	23

über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
II. Quartal 2014

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
21	71002 0822000 (7100212001)	Zur besseren Vermarktung des Vincentbades wurde der Veranstaltungsraum eingerichtet. Eine Entgeltordnung für die private Nutzung durch Dritte wird erarbeitet. Für den Raum wurden noch Tische als Ausstattungsgegenstände benötigt, dafür reichten die geplanten Mittel nicht mehr aus.	üpl.	50,00	MIN	50,00	71001 0822000 (7100112001)	23
22	57500 0822000 (5750014001)	Für die Stadtinformation und das Geschäftsstraßenmanagement musste aus technischen Gründen ein schnellerer Internetanschluss durch die Telekom hergestellt werden.	apl.	199,99	MIN	199,99	11102 0822000 (1110211011)	23
23	36501 5271140	Das Jugendamt des Landkreises Uckermark regte an, einen Leiterkongress für die Kindertagesstätten der Uckermark gemeinsam mit der Stadt Prenzlau zu organisieren, um die neuesten pädagogischen Erkenntnisse allen zugänglich zu machen. Zu diesem Zeitpunkt war die Haushaltsplanung allerdings schon abgeschlossen.	apl.	6.000,00	ME	6.000,00	36501 4141000	40
24	21600 5271770	Aufgrund der erhöhten Anmeldungen in der "C. F. Grabow" Oberschule mit Grundschulteil reichten die geplanten Mittel nicht aus, um die benötigten Schulbücher zu bestellen.	üpl.	1.500,00	ME	1.500,00	36502 4321000	40
25	21101 5271180	Anfang des Jahres wurden für die Artur-Becker Grundschule Fördermittel für die Schulsozialarbeit beantragt. Diese wurden genehmigt und müssen nun zur Verfügung gestellt werden.	apl.	600,00	ME	600,00	21101 4142000	40
26	54100 5211100	Nach einem Defekt des Liftes auf dem Marktberg wurde auf Nachfrage ein separater Wartungsvertrag abgeschlossen. Der Wartungsvertrag ist erforderlich, um Gefahren- und Fehlerquellen für die Nutzer rechtzeitig zu erkennen und zu beseitigen.	apl.	500,00	MIN	500,00	54100 5211000	23
27	55501 0961000 (55501114001)	Die jagdliche Bewirtschaftungsfläche hat sich um 825 Hektar erhöht. Für die steigenden Wildmengen ist die vorhandene Kapazität der Kühlzelle nicht mehr ausreichend. Aufgrund der geänderten EU-Vorschriften zwingend notwendig. Daher wird nun eine vorhandene Garage umgebaut (Wasser-/Abwasseranschluss, Stromanschluss u.ä.), um sie als Kühlzelle zu benutzen.	apl.	13.108,62	MIN MIN	3.609,38 9.499,24	55501 5241000 55501 5221000	23
28	12600 0711000 (1260013010)	Nach Sichtung der Auftragsbestätigung der Firma Magirus GmbH wurde festgestellt, dass lediglich nur vier Druckluftflaschen eingepreist wurden. Dieses Feuerwehrfahrzeug benötigt für die Einsatzbereitschaft aber acht dieser Druckluftflaschen. Dies war vorher nicht ersichtlich, da es in der Landesausschreibung nicht enthalten war.	apl.	1.100,00	MIN	1.006,62 93,38	12600 0821000 (1260013012) 12600 0822000 (1260012007)	32
29	11103 0131000 (1110314001)	Die Stadt Prenzlau ist gesetzlich verpflichtet für sich und ihre verbundenen Unternehmen einen Gesamtabschluss aufzustellen. Dazu ist es notwendig, ein entsprechendes Softwareverfahren zu erwerben und zu nutzen.	apl.	5.801,25	ME	5.801,25	61100 4013000	20

über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
II. Quartal 2014

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
30	54100 0411000 (5410014050)	Im Zusammenhang mit dem Grundstückstausch in der Friedrichstraße (Stadt Prenzlau/Wohnbau GmbH Prenzlau) liegt nunmehr erst das Vermessungsergebnis vor und die Verträge mussten abschließend zum grundbuchlichen Vollzug gebracht werden. Hierfür wurden nun Mittel für die Grundstücksverkehrsgenehmigung benötigt.	apl.	40,00	MIN	40,00	52400 0291000 (5240013001)	23
31	21103 5271150	Die Grundschule "Diesterweg" erhielt vom Land Brandenburg eine Zuwendung für internationale Schülerbegegnungen. Der geförderte Betrag wurde zur Bezahlung eines Bustransfers genutzt.	üpl.	156,00	MIN	156,00	21103 4141000	40
32	11102 5291100	Die Mittel werden für fällige Mitgliedsbeiträge 2014 der TUIV-AG Brandenburg und des Anrainerverbandes Uckerseen e. V. benötigt. Die Gesamtmittel wurden bei der Haushaltsplanung gekürzt, jedoch reichen die nunmehr verfügbaren Mittel nicht aus.	üpl.	500,00	MIN	500,00	11102 5222000	10
33	51101 1912200 (5110113020)	Im Rahmen des Fördermittelprogramms "Kleinere Städte und überörtliche Zusammenarbeit" (KLS) sind zum Jahresende 2013 Bundes- und Landesmittel eingegangen, die bis dato keiner konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten und somit zunächst auf ein Verwahrkonto gebucht wurden. Nunmehr sollen die Mittel für die Schulhofgestaltung der GS Gramzow zur Verfügung gestellt und den Finanzkonten entsprechend zugeordnet werden. Ansätze waren nicht geplant, da die Fördermittelbescheide erst im September des Jahres ausgereicht wurden und die Planung zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen war.	apl.	3.492,92	ME	1.746,46	51101 2351000 (5110113020)	61
					ME	1.746,46	51101 2351100 (5110113020)	61
		Im Rahmen der Übernahme des Anlagevermögens der Laga GmbH wurden folgende Gegenstände erworben:						
34	36603 0822000 (3660302001)	fünf Wackeltiere für den Spielplatz "Brauereigelände"	apl.	2.023,00	ME	2.023,00	61100 6013000	65
35	36502 0822000 (3650212005)	ein Wackeltier für den Spielplatz Kita "Freundschaft"	üpl.	404,60	ME	404,60	61100 6013000	40
36	36503 0822000 (3650312011)	ein Wackeltier für den Spielplatz Kita "Kinderland"	üpl.	404,60	ME	404,60	61100 6013000	40
37	36504 0822000 (3650412005)	ein Wackeltier für den Spielplatz Kita "Geschwister Scholl"	üpl.	404,60	ME	404,60	61100 6013000	40
38	36505 0822000 (3650511004)	ein Wackeltier für den Spielplatz "Kita Wunderland"	üpl.	404,60	ME	404,60	61100 6013000	40
39	36506 0822000 (3650612004)	ein Wackeltier für den Spielplatz "Hort C. F. Grabow"	üpl.	404,60	ME	404,60	61100 6013000	40
40	55100 5281100	acht Blumenkübel für die Grünanlagen der Stadt Prenzlau	apl.	597,00	ME	597,00	61100 4013000	23

über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
II. Quartal 2014

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
41	36503 7211000	Die Fassade der Kita "Kinderland" sollte schon im vergangenen Jahr gestrichen werden, da das äußere Erscheinungsbild der Einrichtung einer dringenden Ausbesserung bedarf. Hierfür wurden im Rahmen der Jahresrechnung 2013 entsprechende Rückstellungen gebildet, so dass sich die Maßnahme im Haushaltsjahr ergebnisneutral darstellt.	üpl.	14.364,63	ME	14.364,63	61100 6013000	23
42	36505 7211000	Die malermäßige Instandsetzung von drei Gruppenräumen der Kita "Wunderland" war bereits 2013 vorgesehen und soll nunmehr in diesem Jahr umgesetzt werden, da die Räumlichkeiten einer dringenden Aufbesserung bedürfen. Ebenso war die Lieferung und Montage von Handläufen vorgesehen. Hierfür wurden im Rahmen der Jahresrechnung 2013 entsprechende Rückstellungen gebildet, so dass sich die Maßnahmen im lfd. Haushaltsjahr ergebnisneutral darstellen. Die derzeit verfügbaren Mittel sind für laufende Unterhaltungsmaßnahmen eingeplant.	üpl.	8.676,14	ME	8.676,14	61100 6013000	23
43	54100 5221020	Die Mittel wurden zur Reparatur des Pflasters auf dem Marktberg benötigt. Der Schaden wurde durch die Versicherung erstattet.	üpl.	959,19	ME	959,19	54100 4487800	65
44	21700 5231000	Für die technische Ausstattung der Uckerseehalle anlässlich der Scherpf-Gala werden die beantragten Mittel benötigt. Durch die Eintrittsgelder wird nur ein Teil der Kosten gedeckt. Zukünftig müssen die Eintrittsgelder entsprechend erhöht werden.	üpl.	1.474,00	ME	714,00	21700 4321000	40
					ME	760,00	61100 4131100	
45	21103 5271150	Bei den beantragten Mitteln handelt es sich um eine Erstattung durch den Städtepartnerschaftsverein für Buskosten im Rahmen des Projektes "Grüne Schule". Die Kosten wurden zunächst durch die Stadt vorfinanziert und die Mittel sollen nunmehr dem entsprechenden Aufwandskonto wieder zugeführt werden.	üpl.	234,45	ME	234,45	21103 4487000	40
46	27200 5271670	Um beginnende Maßnahmen für das Projekt "Onleihe" (Bibliothek) finanzieren zu können, wird die beantragte Summe benötigt. Die Einführung von drei E-Medienschnittstellen im Hostingbetrieb wird in Rechnung gestellt. Die Aufwendungen werden in voller Höhe durch Fördermittel gedeckt. Zur Haushaltsplanung war dies nicht bekannt.	apl.	5.000,00	ME	5.000,00	27200 5271760	40
47	11102 7211000	Die notwendige Anbringung einer Wärmeschutzdämmung an der Innenwand des Raumes 201 im Haus 1 des Rathauses war schon im letzten Jahr vorgesehen und soll nunmehr in 2014 umgesetzt werden. Hierfür wurden im Rahmen der Jahresrechnung 2013 entsprechende Rückstellungen gebildet, so dass sich die Maßnahme im laufenden Haushaltsjahr ergebnisneutral darstellt.	üpl.	2.791,38	ME	2.791,38	61100 6013000	10

über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
II. Quartal 2014

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
48	56100 5431580	Die zu untersuchenden (alte stadtbildprägende) Bäume im Stadtgebiet (Allee nach Alexanderhof, Grabowstraße, Siedlungsstraße, Stettiner Straße, Stadtpark, Seebad, Spielplatz Badestraße, Uckerpromenade, Uferkante Uckersee) weisen ausgeprägte Schadsymptome (Pilze, Höhlungen, Totholz) im Kronen-, Stamm- und Wurzelbereich auf. Auf Grund der starken Schäden sind zusätzliche, nicht eingeplante tiefergehende Untersuchungen zur Stand- und Bruchsicherheit notwendig, um Schäden an Personen und Sachen zu vermeiden.	üpl.	14.900,00	ME	14.900,00	52400 4461000	65
49	55300 5241070	Die noch vorhandenen Mittel zur Pflege der Kriegsgräber reichte nicht mehr aus, um die Grabflächeneinfassungen und die Rasenborde zu reparieren.	üpl.	1.108,05	MIN	1.108,05	55300 5211000	65